

GEMEINDEAMT – BÜRSEBERG

Boden 1

6707 Bürserberg

Tel Nr. 05552/62708 Fax Nr. 05552/666 64 e-mail: sekretar@buerserberg.at

A.Zl. 004-01N/13

Bürserberg, 10.07.13



NIEDERSCHRIFT der

36. öffentlichen Sitzung der GEMEINDEVERTRETUNG

Sitzungs-Tag

Mittwoch, den 10. Juli 2013

Sitzungs-Ort
Gemeindeamt Bürserberg

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.35 Uhr

Anwesende Gemeindevertreter:

1. Bgm. Plaickner Fridolin, Matin 52, 6707 Bürserberg;
2. GV. Fritsche Fidel, Tschapina 26, 6707 Bürserberg;
3. GV. Schwald Gerold, Matin 8, 6707 Bürserberg;
4. GR. Wehinger Ernst, Ausserberg 72, 6707 Bürserberg;
5. GV. Maurer Ulfried, Tschengla 24, 6707 Bürserberg;
6. GV. Loretz Johann, Baumgarten 30, 6707 Bürserberg;
7. GV. Dreier Wilfried, Matin 44, 6707 Bürserberg;
8. GV. Pfeiffer Matthias, Boden 26, 6707 Bürserberg;
9. GV. Gassner Johann, Ausserberg 80, 6707 Bürserberg;
10. GV. Postai Josef, Matin 19, 6707 Bürserberg;
11. GV. Morscher Mariana, Matin 36, 6707 Bürserberg;
12. GVE. Vollstuber Dietmar, Ausserberg 42, 6707 Bürserberg;

Abwesende Gemeindevertreter/Ersatzleute:

13. GV. Morscher Rudolf, Boden 21, 6707 Bürserberg; (entschuldigt)

Weitere Anwesende:

Harald Krappinger, Fa. Theseus, Bregenz, zu Pkt. 6)
Mag. Kerstin Biedermann – Alpenregion Bludenz, zu Pkt. 7)

Schriftführer:

Gde. Sekr. Wolfgang Tomaselli

TAGESORDNUNG

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung;
2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 12.06.2013;
3. Wahl eines Gemeindevorstandsmitgliedes aufgrund eines Mandatsverzichtes (§ 56 GG.);
4. Wahl des Vizebürgermeisters (§ 62 GG.);
5. Bestellung / Entsendung in Verbände, Vereine u. Ausschüsse:
a) Ersatzdelegierter in den Abwasserverband; b) Vertreter der Gemeinde in die Agrargemeinschaft Bürserberg; c) Bauausschuss; d) Raumplanungsausschuss; e) Umweltausschuss;
f) Finanzausschuss; g) Jugendausschuss; h) Gemeindestraßen u. Wege (Wanderwege);
i) Partnerschaftsausschuss;
6. Genehmigung der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Bürserberg für den Bereich Burtschasattel, über den Antrag auf Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes vom 22.04.13 für die Errichtung eines Ausflugsghasthofes durch die Brandnertal Gastronomie GmbH – Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 3411/1 (neu 3411/6) im Ausmaß von 1958m2 von FL – in FS-Ausflugsghasthof, nach Maßgabe des Umwidmungsplanes vom 22.04.2013;
7. Alpenregion Bludenz; Genehmigung Satzungsänderung und Austrittsverzicht für 2014-2018;
8. Fassung eines Grundsatzbeschlusses für die Umsetzung eines Mountainbikekonzeptes auf Gemeindegut Bürserberg; Aktivierung des Beschlusses vom 07.12.2011 Pkt. 1);
9. Genehmigung der Sofortmaßnahmen 2013 und Übernahme des Interessentenbeitrages zur Sanierung der Rutschungen durch die Starkniederschläge vom 1. u. 2.6.13; Schreiben der WLW vom 19.06.2013;
10. Beratung und Beschlussfassung über die Vermietung der Gemeindewohnung;
11. Berichte des Bürgermeisters;
12. Allfälliges;

Beschlüsse

Der Vorsitzende Bgm. Plaickner Fridolin eröffnet um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Bürserberg die gegenständliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und macht die Feststellung, dass die Gemeindevertreter ordnungsgemäß einberufen wurden und die erforderliche Beschlussfähigkeit gegeben ist. Im Übrigen wird noch auf § 43 u. § 46 GG. hingewiesen.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird von Bgm. Fridolin Plaickner der Antrag gestellt nachstehende Punkte noch auf die gegenständliche Tagesordnung zu nehmen.

13. Antrag des Dr. Kessler Bludenz vom 27.06.13 um Löschung einer Reallast der Zaunerrichtung zwischen Gst. 3322 u. 3334 f. EZ. 597;
14. Änderung des Flächenwidmungsplanes auf Antrag des Berghotel Schillerkopf – Umwidmung von Teilflächen Gst. 2542/2, 3422/1, 3444/4 von FS-Skipiste, FL, und BW in Verkehrsfläche;
15. Grundlagenwidmung für Parkplatzprojekt „Güter“;
(EINSTIMMIG aufgenommen)

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung: - keine -
2. Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 12.06.2013 wird als richtig verfasst anerkannt und genehmigt.
(EINSTIMMIG)
3. Aufgrund des Mandatsverzichtes von Vzbgm. Ing. Andreas Fritsche ist eine schriftlich geheime Wahl des Mitgliedes des Gemeindevorstandes gem. § 56 Abs. 3 GG durchzuführen. Da die Gemeindevertretung, ohne das Wahlvorschläge von Parteien vorgelegen sind, gewählt wurde sind die Mitglieder des Gemeindevorstandes in je einem

gesonderten Wahlakt in sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen über die Wahl des Bürgermeisters zu wählen.

Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass es diesbezüglich Sondierungsgespräche gegeben hat und dass sich mehrere Personen bereit erklärt haben im Vorstand mitzuwirken. Hr. Schwald Gerold bringt vor, dass es wichtig wäre wenn Hr. Fritsche Fidel in den Vorstand kommen würde; Nachdem sich Hr. Fritsche Fidel aber im Vorfeld nicht bereit erklärt hat mitzuwirken werde sich auch er der Wahl stellen. Hr. Loretz Johann berichtet, dass auch er bereit gewesen wäre im Vorstand mitzuwirken, wenn aber Hr. Schwald Gerold bereit ist, dann werde auch er zurückstehen.

Wahl des Vorstandsmitgliedes aufgrund des Mandatsverzichtes 1. Wahlgang:

Von den 12 abgegebenen gültigen Stimmen entfallen

5 Stimmen für Schwald Gerold

5 Stimmen für Dreier Wilfried

1 Stimme für Morscher Mariana

1 Stimme für Fritsche Fidel

Nachdem die unbedingte Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen beim ersten Wahlgang nicht zustande gekommen ist, ist ein zweiter Wahlgang durchzuführen;

Wahl des Vorstandsmitgliedes aufgrund des Mandatsverzichtes 2. Wahlgang:

Von den 12 abgegebenen gültigen Stimmen entfallen

5 Stimmen für Schwald Gerold

6 Stimmen für Dreier Wilfried

1 Stimme für Morscher Mariana

Nachdem auch beim 2. Wahlgang die unbedingte Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen nicht zustande gekommen ist, ist ein dritter Wahlgang durchzuführen.

Beim dritten Wahlgang haben sich die Wählenden auf jene zwei Personen zu beschränken die beim zweiten Wahlgang die meisten Stimmen erhalten haben.

Wahl des Vorstandsmitgliedes aufgrund des Mandatsverzichtes 3. Wahlgang:

Von den 12 abgegebenen gültigen Stimmen entfallen

6 Stimmen für Schwald Gerold

6 Stimmen für Dreier Wilfried

Ergibt sich auch beim dritten Wahlgang Stimmengleichheit, so entscheidet die höhere Zahl der bei den Gemeindevertretungswahlen erreichten Stimmen, wer als gewählt gilt.

Bei der Gemeindevertretungswahl am 14.03.2010 erreichte Herr Schwald Gerold 132 Stimmen und Herr Dreier Wilfried 96 Stimmen.

Herr **Schwald Gerold**, geb. Jahr 1949, Elektromeister, ist somit als

Gemeindevorstandsmitglied (Gemeinderat) der Gemeinde Bürserberg gewählt.

4. Aufgrund des Mandatsverzichtes von Vzbgm. Ing. Andreas Fritsche wird durch schriftlich geheime Wahl ein Mitglied des Gemeindevorstandes als Stellvertreter des Bürgermeisters mit der Bezeichnung „**Vizebürgermeister**“ gemäß § 62 GG. vorgenommen.

Wahl des **Vizebürgermeisters** 1. Wahlgang

Von den 12 abgegeben gültigen Stimmen entfallen

9 Stimmen für Wehinger Ernst

3 Stimmen für Schwald Gerold

Herr **Wehinger Ernst**, Geb. Jahr 1959, ÖBB Beamter, Ausserberg 72, 6707 Bürserberg, ist somit als **Vizebürgermeister** der Gemeinde Bürserberg gewählt.

5. Bestellung / Entsendung in Verbände, Vereine u. Ausschüsse:
 - a) Ersatzdelegierter in den Abwasserverband – Hr. Vzbgm. Wehinger Ernst;
 - b) Vertreter der Gemeinde in die Agrargemeinschaft Bürserberg – Bgm. Fridolin Plaickner;
 - c) Bauausschuss – GR. Schwald Gerold;
 - d) Raumplanungsausschuss – GV. Mariana Morscher;
 - e) Umweltausschuss – Vzbgm. Wehinger Ernst;
 - f) Finanzausschuss – GR. Schwald Gerold;
 - g) Jugendausschuss – GV. Morscher Mariana;

- h) Gemeindestraßen u. Wege (Wanderwege) – Obmann Vzbgm. Wehinger Ernst und als weiters Mitglied GV. Dreier Wilfried;
- i) Partnerschaftsausschuss – Bgm. Fridolin Plaickner;
- j) Regionalplanungsgemeinschaft Walgau – Ersatzdelegierter Vzbgm. Wehinger Ernst; (jeweils EINSTIMMIG)

6. Nachdem mit Beschluss vom 08.05.2013 die Grundlagenwidmung für die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Burtschasattel Ausflugsasthof“ genehmigt wurde, wurde mit Verordnung vom 05.06.2013 der Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche des GSt. 3411/1 – NEU GSt. 3411/6 – Umwidmung von FL in FS-Ausflugsasthof, während der Zeit vom 07.06.2013 bis 08.07.2013, samt Erläuterungsbericht und das Ergebnis der Umwelterheblichkeitsprüfung nach Maßgabe der Planurkunde – Umwidmungsplan vom 22.04.2013 kundgemacht. Die während dieses Zeitraumes eingelangten Stellungnahmen der Umweltabteilung der Vorarlberger Landesregierung vom 17.06.2013 und der Raumplanungsabteilung der Vorarlberger Landesregierung vom 25.06.2013, wurden verlesen und zur Kenntnis gebracht.

Aufgrund des Ergebnisses der Umwelterheblichkeitsprüfung und der eingelangten Stellungnahmen wurde durch die Beratungs- GmbH. Theseus, Bregenz mit Schreiben vom 10.07.2013 die ökologischen und landschaftsbildlichen Ausgleichsmaßnahmen, im Zusammenhang mit dem Neubau des Panoramarestaurants am Burtschasattel in der Gemeinde Bürserberg durch Hr. Krappinger vorgestellt. Diese Ausgleichsmaßnahmen, welche mit dem Amtssachverständigen für Natur- und Landschaftsschutz vorbesprochen wurden, würden auf den Liegenschaften der Gemeinde Bürserberg auf der „Oberen Burtschamähder“, GSt. 3407 – 6995m², GSt. 3408 – 7244m², GSt. 3387 – 3950m² umgesetzt. Dabei ist unter Pkt. 7.2 im Maßnahmenkatalog unter anderem die vollflächige Entbuschung der ökologisch wertvollen Flächen, Entfernung des niederen Fichtenaufwuchses, konzentriertes Entfernen von Gebüsch auf schwach geneigten Flächen, reduziertes Entfernen – vorzugsweise von hochstämmigen Fichten, belassen stark gefährdeter Arten der Kriech-Weide und Freistellen der Arten vor konkurrierender Busch- u. Baumvegetation, belassen von markanten Spirken, entfernen von Baum- und Astmaterial von den Biotopflächen – vorgesehen. Diese Ausgleichsmaßnahmen gelten auch als integrierter Bestandteil des Bauansuchens vom 09.04.2013 - welche der BH-Bludenz zur Kenntnis gebracht werden. Von der Abt. Raumplanung wurde die gastronomische Notwendigkeit für das Projekt in Zweifel gezogen.

Im Interesse des überwiegenden öffentlichen Interesses ist es aber auch Ziel hier einen gastronomischen Lückenschluss zu erreichen.

Im Sinne des Erläuterungsberichtes der Gemeinde Bürserberg vom 05.06.2013 wird daher nach Maßgabe des Umwidmungsplanes vom 22.04.2013 – M 1:500, der angeführten Stellungnahmen die Umwidmung der Teilfläche des GSt. 3411/1 (neu 3411/6) im Ausmaß von 1958m² von FL – in FS-Ausflugsasthof genehmigt. Gleichzeitig wird auch die Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen auf den angeführten Gemeindegrundstücken genehmigt.

(EINSTIMMIG)

8. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass dem Mountainbikekonzept Brandnertal mit Beschluss vom 07.12.2011 zugestimmt und später aufgrund der jagdlichen Situation wieder aufgehoben wurde. Zur Belebung des Sommertourismus wurde seit einigen Wochen das Bike-Konzept wieder aktiviert, da sich auch die jagdliche Situation (neue Jagdpächter) wieder geändert hat und würde es sehr begrüßen wenn hier ein Grundsatzbeschluss gefasst werden könnte. Nach eingehender Beratung wird angeregt, dass im Zuge von Vorbesprechungen hier auch der Konsens mit den Landwirten herzustellen ist. Es wird vorgeschlagen, dass eine gemeinsame Besichtigung von ähnlichen Bikeparks organisiert werden sollte.

(keine Beschlussfassung)

7. Bgm. Fridolin Plaickner begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die GF. Fr. Mag. Kerstin Biedermann von der Alpenregion Bludenz, welche über die vorgesehenen Satzungsänderungen durch die Wiedereingliederung des Großen Walsertales und dadurch erhöhten Förderungen des Landes; - über die Strategie 2014-2018 und der Talschaftsstrategien mit eigenen Werbemitteln für jede Talschaft, sowie über die Vorteile der gemeinsamen Online-, Presse- und Marketingbereiche sowie dem Projekt Gästekarte berichtet.

Nach einigen Anfragen u.a. über Beitragsschlüssel, Personalstand etc. wird auf Antrag von Bgm. Fridolin Plaickner der Beschluss gefasst, den nachstehend angeführten Satzungsänderungen des Verein Tourismusverband Alpenregion Bludenz zuzustimmen.

Diese Satzungsänderung sieht vor, dass der Verein um die Talschaft Großes Walsertal erweitert wird.

Die Alpenregion Bludenz Tourismus gGmbH wird mit sämtlichen touristischen Belangen wie Marketing, PR, Produktentwicklung, Vertrieb und Verkauf, Gästeinformation, Erlebnisraum-Design, Markendramaturgie mit Bezug auf die Marke Vorarlberg, Controlling und Qualitätsentwicklung sowie betrieblichen Partnerschaften etc. beauftragt. Der Bereich Infrastruktur (Wanderwege, Loipen, Schwimmbad, etc.) ist davon ausgenommen. Das Stammkapital wird vom Verein aufgebracht und der Verein verpflichtet sich, die Liquidität, der gGmbH alljährlich nach Maßgabe von Voranschlag und geprüfter Bilanz sicherzustellen. Der Verein refinanziert sich im Sinne der Statuten des Tourismusverband Alpenregion Bludenz durch Mitgliedsbeiträge, Beiträge von ordentlichen Mitgliedern, Beiträge des Landes Vorarlberg, Beiträge touristischer Unternehmen, Einnahmen aus der Refinanzierung von Werbeeinschaltungen und Einnahmen aus eigenen Veranstaltungen.

Die Satzung des Vereines sieht vor, dass die Vertreter der Vereinsmitglieder in der Generalversammlung des Vereines, sofern es sich um juristische Personen handelt, bei der Ausübung des Stimmrechtes in Bezug auf die Angelegenheiten der gGmbH an die Weisungen der Mitglieder gebunden sind. Werden Mitglieder des Vereines durch mehrere Delegierte vertreten, so haben sie ihr Stimmrecht gemeinsam auszuüben. Um die o.g. Ziele sicherzustellen und die notwendigen Arbeiten durchführen zu können wird ein Fünf-Jahres-Programm (siehe ARB Strategie 2014-2018 – jährliche rollierende Planung) und ein Fünf-Jahres-Beitrags-Plan (siehe ARB Beitragsschlüssel 2014-2018) für Verein und gGmbH aufgestellt. Die Gemeinde Bürserberg sichert, nach Maßgabe der Genehmigung dieses Fünf-Jahres-Programms und Fünf-Jahres-Beitrags-Plan, dem Tourismusverband Alpenregion Bludenz verbindlich zu, für diesen Zeitraum von ihrem Recht auf Austritt aus dem Verein nicht Gebrauch zu machen.

(EINSTIMMIG)

9. Aufgrund der Starkniederschläge vom 01. u. 02.06.13 ist es im Einzugsgebietes des Mühlebaches im Bereich der Sportanlage und im Bereich der alten Tschenglastraße zu Abrutschungen gekommen die durch die Wildbach- und Lawinenverbauung durch Sofortmaßnahmen 2013 übernommen und sofort wieder instand gesetzt wurden. Die Baukosten belaufen sich dabei auf ca. € 30.000,--. Der Finanzierungsschlüssel 33% Bund, 34% Land Vorarlberg und 33% Gemeinde Bürserberg und die Übernahme des diesbezüglichen Interessentenbeitrages wird genehmigt. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet dabei, dass der Interessentenbeitrag der Gemeinde bei Sofortmaßnahmen zu 50% vom Katastrophenfond refundiert wird.
(EINSTIMMIG)
10. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass die Gemeindewohnung derzeit wieder leer ist und regt an diese weiter zu vermieten, wobei diese per e-Mail Verteiler ausgeschrieben und zum Preis von € 500,-- inkl. Möblierung und MWSt. vermietet werden sollte. Dabei sollte aber im Mietvertrag vorgesehen werden, dass die Wohnung im Notfall innerhalb von 4 Wochen zu räumen ist.
(EINSTIMMIG)

13. Auf Antrag des Dr. Kessler Bludenz vom 27.06.13 wird in EZ. 597 mit Gst. 3097/5 und 3097/6 im Alleineigentum des Hugo Bürkle die Einverleibung der Löschung der Reallast der Zaunerrichtung und –erhaltung, an der Grenze zwischen Gst. 3322 gegen 3334 f. EZ.120 zugestimmt.
(EINSTIMMIG)
14. Im Zuge der Schlussüberprüfung der Schillerkopf Holding GmbH durch die BH-Bludenz vom 23.04.13 wurde vom Verhandlungsleiter die Umwidmung des Parkplatzes talseitig der Tschenglastraße verlangt. Durch die Schillerkopf Holding wurde daher mit Schreiben vom 08.05.13 die Umwidmung von FL in FS-Parkplatz beantragt. Nach Durchführung des Anhörungsverfahrens sind keine Stellungnahmen eingelangt. Unter genauer Berücksichtigung der tatsächlich ausgewiesenen Widmungsflächen und nach Rücksprache mit der Abteilung Raumplanung wird nach eingehender Beratung die Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 2542/2, 3422/1, 3344/4, 3427/2 von FS-Skipiste, FL-Freifläche Landwirtschaft, BW-Baufläche Wohngebiet in Verkehrsfläche Straße nach Maßgabe des Umwidmungsplanes vom 01.07.2013 genehmigt;
(EINSTIMMIG)
15. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass bei der heutigen Begehung mit Behördenvertretern der möglichen Umsetzung des Parkplatzprojektes im Bereich „Güter“ für denkbar erachtet wurde. Aufgrund dieses Umstandes und zur Einleitung des UEP Verfahrens wird zur Entlastung und Verbesserung der Parksituation auf der Tschengla die Grundlagenwidmung auf Teilflächen der Gst. 3345 und 2563/2 von FL und F in FS-Parkplatz gemäß dem Vorentwurf Geognos Bertle vom 11.06.2013, als Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Güter, genehmigt.
(Abstimmungsverhältnis 11:1 gegen die Stimme von GV. Johann Gassner)
11. Der Bürgermeister berichtet über/dass:
 - a. die sehr positive Besprechung vom 13.06.13 mit Vertretern der Diözese Finanzkammer Dir. Mag. Weber, Bmst. Berthold und Vertretern der Pfarre, bzgl. Sanierung Kirche, Pfarrhof, und Grundbeistellung für Projekt betreutes Wohnen – wobei die nächste Zusammenkunft auf 04.09. festgesetzt wurde; In diesem Zusammenhang regt GV. Postai Josef an das Projekt oberhalb der VS umzusetzen um hier evt. einen Saal zu integrieren.
 - b. die Besprechung vom 21.06. mit Landesstatthalter Mag. Rüdissler, wobei für die Umsetzung eines Bike-Konzeptes ein Förderung von 7,5% in Aussicht gestellt wurde;
 - c. derzeit ein Kindergartenversuchsprojekt für Bürserberg vom Land geprüft wird;
 - d. die Baubewilligung für das Rundholzlagerhalle eingelangt ist und das der Baubeginn noch diese Woche erfolgt;
 - e. derzeit die Ausschreibungen für die Wasserversorgung BA 06 – Matin und für den Neubau der Schesabrücke laufen und dass die Vergaben noch im August beschlossen werden sollten, damit rechtzeitig im September mit den Arbeiten begonnen werden kann;
 - f. die Generalversammlung der Alpenregion vom 26.06. am Sonnenkopf;
 - g. die Wanderwege in Bürserberg derzeit größtenteils in Eigenregie durch Hr. Sturm Max, bzw. Morscher Reinhard instand gesetzt wurden; Der Abschnitt Mondspitze von der Gemeinde Nenzing u. BergAKTIV, sowie der Schillerkopfweg von DI. Kuthan Anton;
 - h. die Verhandlung betreffend dem Erweiterungsprojekt Ilmkopf v. 10.07., wobei größtenteils negative Stellungnahme und Einwände vorgebracht wurden;
 - i. der heutige Ortsaugenschein für Endgestaltung Gaschiera-Brenner durchwegs positiv verlaufen ist;
 - j. für die Straßenbeleuchtung Matin u. Boden derzeit Angebote eingeholt werden und die Vergaben ebenso im August erfolgen könnten;
 - k. die Tourismussitzung vom 05.07. im Gemeindeamt;
 - l. die stattgefundene Land- und Forstwirtschaftssitzung vom 09.07.13, wobei u.a. auch die Ausarbeitung eines Alpkonzept beschlossen wurde;
 - m. die Sitzung vom 08.07.13 – ÖPNV-Brandnertal;
 - n. der Verwaltungsgerichtshof die Beschwerde betreffend der Widmung Fritsche Andreas abgewiesen hat und die Entscheidung des Landes bestätigt wurde;

- o. im Bereich Güter und evt. beim Wanderparkplatz Panoramatafeln für Sommer und Winter aufgestellt werden könnten; Dabei wurde auch die Aufstellung im Dorf angeregt;
11. Allfälliges
- a. GV. Johann Loretz bringt vor das er bei der letzten Land- u. Forstwirtschaftsausschusssitzung aufgrund Zeitmangel leider nicht alles vorbringen konnte und erkundigt sich daher warum Hr. Burtscher Markus von der Gemeinde keine Lärchen beziehen konnte;
 - b. GV. Johann Gassner erkundigt sich wer die Abzäunung um das künstliche Gewässer bei der Bergstation der Panoramabahn veranlasst hat;
 - c. GV. Fritsche Fidel berichtet, dass dieses Gewässer durch den Wegbau natürlich entstanden sei;

Der Schriftführer
Wolfgang Tomaselli

Bürgermeister
Fridolin Plaickner

GEMEINDEAMT – BÜRSEBERG

Boden 1

6707 Bürserberg

Tel Nr. 05552/62708 Fax Nr. 05552/666 64 e-mail: sekretar@buerserberg.at

A.Zl. 004-01N/13

Bürserberg, 10.07.13



NIEDERSCHRIFT der

36. öffentlichen Sitzung der GEMEINDEVERTRETUNG

Sitzungs-Tag

Mittwoch, den 10. Juli 2013

Sitzungs-Ort
Gemeindeamt Bürserberg

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.35 Uhr

Anwesende Gemeindevertreter:

1. Bgm. Plaickner Fridolin, Matin 52, 6707 Bürserberg;
2. GV. Fritsche Fidel, Tschapina 26, 6707 Bürserberg;
3. GV. Schwald Gerold, Matin 8, 6707 Bürserberg;
4. GR. Wehinger Ernst, Ausserberg 72, 6707 Bürserberg;
5. GV. Maurer Ulfried, Tschengla 24, 6707 Bürserberg;
6. GV. Loretz Johann, Baumgarten 30, 6707 Bürserberg;
7. GV. Dreier Wilfried, Matin 44, 6707 Bürserberg;
8. GV. Pfeiffer Matthias, Boden 26, 6707 Bürserberg;
9. GV. Gassner Johann, Ausserberg 80, 6707 Bürserberg;
10. GV. Postai Josef, Matin 19, 6707 Bürserberg;
11. GV. Morscher Mariana, Matin 36, 6707 Bürserberg;
12. GVE. Vollstuber Dietmar, Ausserberg 42, 6707 Bürserberg;

Abwesende Gemeindevertreter/Ersatzleute:

13. GV. Morscher Rudolf, Boden 21, 6707 Bürserberg; (entschuldigt)

Weitere Anwesende:

Harald Krappinger, Fa. Theseus, Bregenz, zu Pkt. 6)
Mag. Kerstin Biedermann – Alpenregion Bludenz, zu Pkt. 7)

Schriftführer:

Gde. Sekr. Wolfgang Tomaselli

TAGESORDNUNG

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung;
2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 12.06.2013;
3. Wahl eines Gemeindevorstandsmitgliedes aufgrund eines Mandatsverzichtes (§ 56 GG.);
4. Wahl des Vizebürgermeisters (§ 62 GG.);
5. Bestellung / Entsendung in Verbände, Vereine u. Ausschüsse:
a) Ersatzdelegierter in den Abwasserverband; b) Vertreter der Gemeinde in die Agrargemeinschaft Bürserberg; c) Bauausschuss; d) Raumplanungsausschuss; e) Umweltausschuss;
f) Finanzausschuss; g) Jugendausschuss; h) Gemeindestraßen u. Wege (Wanderwege);
i) Partnerschaftsausschuss;
6. Genehmigung der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Bürserberg für den Bereich Burtschasattel, über den Antrag auf Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes vom 22.04.13 für die Errichtung eines Ausflugsghasthofes durch die Brandnertal Gastronomie GmbH – Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 3411/1 (neu 3411/6) im Ausmaß von 1958m2 von FL – in FS-Ausflugsghasthof, nach Maßgabe des Umwidmungsplanes vom 22.04.2013;
7. Alpenregion Bludenz; Genehmigung Satzungsänderung und Austrittsverzicht für 2014-2018;
8. Fassung eines Grundsatzbeschlusses für die Umsetzung eines Mountainbikekonzeptes auf Gemeindegut Bürserberg; Aktivierung des Beschlusses vom 07.12.2011 Pkt. 1);
9. Genehmigung der Sofortmaßnahmen 2013 und Übernahme des Interessentenbeitrages zur Sanierung der Rutschungen durch die Starkniederschläge vom 1. u. 2.6.13; Schreiben der WLW vom 19.06.2013;
10. Beratung und Beschlussfassung über die Vermietung der Gemeindegewohnung;
11. Berichte des Bürgermeisters;
12. Allfälliges;

Beschlüsse

Der Vorsitzende Bgm. Plaickner Fridolin eröffnet um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Bürserberg die gegenständliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und macht die Feststellung, dass die Gemeindevertreter ordnungsgemäß einberufen wurden und die erforderliche Beschlussfähigkeit gegeben ist. Im Übrigen wird noch auf § 43 u. § 46 GG. hingewiesen.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird von Bgm. Fridolin Plaickner der Antrag gestellt nachstehende Punkte noch auf die gegenständliche Tagesordnung zu nehmen.

13. Antrag des Dr. Kessler Bludenz vom 27.06.13 um Löschung einer Reallast der Zaunerrichtung zwischen Gst. 3322 u. 3334 f. EZ. 597;
14. Änderung des Flächenwidmungsplanes auf Antrag des Berghotel Schillerkopf – Umwidmung von Teilflächen Gst. 2542/2, 3422/1, 3444/4 von FS-Skipiste, FL, und BW in Verkehrsfläche;
15. Grundlagenwidmung für Parkplatzprojekt „Güter“;
(EINSTIMMIG aufgenommen)

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung: - keine -
2. Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 12.06.2013 wird als richtig verfasst anerkannt und genehmigt.
(EINSTIMMIG)
3. Aufgrund des Mandatsverzichtes von Vzbgm. Ing. Andreas Fritsche ist eine schriftlich geheime Wahl des Mitgliedes des Gemeindevorstandes gem. § 56 Abs. 3 GG durchzuführen. Da die Gemeindevertretung, ohne das Wahlvorschläge von Parteien vorgelegen sind, gewählt wurde sind die Mitglieder des Gemeindevorstandes in je einem

gesonderten Wahlakt in sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen über die Wahl des Bürgermeisters zu wählen.

Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass es diesbezüglich Sondierungsgespräche gegeben hat und dass sich mehrere Personen bereit erklärt haben im Vorstand mitzuwirken. Hr. Schwald Gerold bringt vor, dass es wichtig wäre wenn Hr. Fritsche Fidel in den Vorstand kommen würde; Nachdem sich Hr. Fritsche Fidel aber im Vorfeld nicht bereit erklärt hat mitzuwirken werde sich auch er der Wahl stellen. Hr. Loretz Johann berichtet, dass auch er bereit gewesen wäre im Vorstand mitzuwirken, wenn aber Hr. Schwald Gerold bereit ist, dann werde auch er zurückstehen.

Wahl des Vorstandsmitgliedes aufgrund des Mandatsverzichtes 1. Wahlgang:

Von den 12 abgegebenen gültigen Stimmen entfallen

5 Stimmen für Schwald Gerold

5 Stimmen für Dreier Wilfried

1 Stimme für Morscher Mariana

1 Stimme für Fritsche Fidel

Nachdem die unbedingte Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen beim ersten Wahlgang nicht zustande gekommen ist, ist ein zweiter Wahlgang durchzuführen;

Wahl des Vorstandsmitgliedes aufgrund des Mandatsverzichtes 2. Wahlgang:

Von den 12 abgegebenen gültigen Stimmen entfallen

5 Stimmen für Schwald Gerold

6 Stimmen für Dreier Wilfried

1 Stimme für Morscher Mariana

Nachdem auch beim 2. Wahlgang die unbedingte Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen nicht zustande gekommen ist, ist ein dritter Wahlgang durchzuführen.

Beim dritten Wahlgang haben sich die Wählenden auf jene zwei Personen zu beschränken die beim zweiten Wahlgang die meisten Stimmen erhalten haben.

Wahl des Vorstandsmitgliedes aufgrund des Mandatsverzichtes 3. Wahlgang:

Von den 12 abgegebenen gültigen Stimmen entfallen

6 Stimmen für Schwald Gerold

6 Stimmen für Dreier Wilfried

Ergibt sich auch beim dritten Wahlgang Stimmengleichheit, so entscheidet die höhere Zahl der bei den Gemeindevertretungswahlen erreichten Stimmen, wer als gewählt gilt.

Bei der Gemeindevertretungswahl am 14.03.2010 erreichte Herr Schwald Gerold 132 Stimmen und Herr Dreier Wilfried 96 Stimmen.

Herr **Schwald Gerold**, geb. Jahr 1949, Elektromeister, ist somit als

Gemeindevorstandsmitglied (Gemeinderat) der Gemeinde Bürserberg gewählt.

4. Aufgrund des Mandatsverzichtes von Vzbgm. Ing. Andreas Fritsche wird durch schriftlich geheime Wahl ein Mitglied des Gemeindevorstandes als Stellvertreter des Bürgermeisters mit der Bezeichnung „**Vizebürgermeister**“ gemäß § 62 GG. vorgenommen.

Wahl des **Vizebürgermeisters** 1. Wahlgang

Von den 12 abgegebenen gültigen Stimmen entfallen

9 Stimmen für Wehinger Ernst

3 Stimmen für Schwald Gerold

Herr **Wehinger Ernst**, Geb. Jahr 1959, ÖBB Beamter, Ausserberg 72, 6707 Bürserberg, ist somit als **Vizebürgermeister** der Gemeinde Bürserberg gewählt.

5. Bestellung / Entsendung in Verbände, Vereine u. Ausschüsse:
 - a) Ersatzdelegierter in den Abwasserverband – Hr. Vzbgm. Wehinger Ernst;
 - b) Vertreter der Gemeinde in die Agrargemeinschaft Bürserberg – Bgm. Fridolin Plaickner;
 - c) Bauausschuss – GR. Schwald Gerold;
 - d) Raumplanungsausschuss – GV. Mariana Morscher;
 - e) Umweltausschuss – Vzbgm. Wehinger Ernst;
 - f) Finanzausschuss – GR. Schwald Gerold;
 - g) Jugendausschuss – GV. Morscher Mariana;

- h) Gemeindestraßen u. Wege (Wanderwege) – Obmann Vzbgm. Wehinger Ernst und als weiters Mitglied GV. Dreier Wilfried;
- i) Partnerschaftsausschuss – Bgm. Fridolin Plaickner;
- j) Regionalplanungsgemeinschaft Walgau – Ersatzdelegierter Vzbgm. Wehinger Ernst; (jeweils EINSTIMMIG)

6. Nachdem mit Beschluss vom 08.05.2013 die Grundlagenwidmung für die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Burtschasattel Ausflugsasthof“ genehmigt wurde, wurde mit Verordnung vom 05.06.2013 der Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche des GSt. 3411/1 – NEU GSt. 3411/6 – Umwidmung von FL in FS-Ausflugsasthof, während der Zeit vom 07.06.2013 bis 08.07.2013, samt Erläuterungsbericht und das Ergebnis der Umwelterheblichkeitsprüfung nach Maßgabe der Planurkunde – Umwidmungsplan vom 22.04.2013 kundgemacht. Die während dieses Zeitraumes eingelangten Stellungnahmen der Umweltabteilung der Vorarlberger Landesregierung vom 17.06.2013 und der Raumplanungsabteilung der Vorarlberger Landesregierung vom 25.06.2013, wurden verlesen und zur Kenntnis gebracht.

Aufgrund des Ergebnisses der Umwelterheblichkeitsprüfung und der eingelangten Stellungnahmen wurde durch die Beratungs- GmbH. Theseus, Bregenz mit Schreiben vom 10.07.2013 die ökologischen und landschaftsbildlichen Ausgleichsmaßnahmen, im Zusammenhang mit dem Neubau des Panoramarestaurants am Burtschasattel in der Gemeinde Bürserberg durch Hr. Krappinger vorgestellt. Diese Ausgleichsmaßnahmen, welche mit dem Amtssachverständigen für Natur- und Landschaftsschutz vorbesprochen wurden, würden auf den Liegenschaften der Gemeinde Bürserberg auf der „Oberen Burtschamähder“, GSt. 3407 – 6995m², GSt. 3408 – 7244m², GSt. 3387 – 3950m² umgesetzt. Dabei ist unter Pkt. 7.2 im Maßnahmenkatalog unter anderem die vollflächige Entbuschung der ökologisch wertvollen Flächen, Entfernung des niederen Fichtenaufwuchses, konzentriertes Entfernen von Gebüsch auf schwach geneigten Flächen, reduziertes Entfernen – vorzugsweise von hochstämmigen Fichten, belassen stark gefährdeter Arten der Kriech-Weide und Freistellen der Arten vor konkurrierender Busch- u. Baumvegetation, belassen von markanten Spirken, entfernen von Baum- und Astmaterial von den Biotopflächen – vorgesehen. Diese Ausgleichsmaßnahmen gelten auch als integrierter Bestandteil des Bauansuchens vom 09.04.2013 - welche der BH-Bludenz zur Kenntnis gebracht werden. Von der Abt. Raumplanung wurde die gastronomische Notwendigkeit für das Projekt in Zweifel gezogen.

Im Interesse des überwiegenden öffentlichen Interesses ist es aber auch Ziel hier einen gastronomischen Lückenschluss zu erreichen.

Im Sinne des Erläuterungsberichtes der Gemeinde Bürserberg vom 05.06.2013 wird daher nach Maßgabe des Umwidmungsplanes vom 22.04.2013 – M 1:500, der angeführten Stellungnahmen die Umwidmung der Teilfläche des GSt. 3411/1 (neu 3411/6) im Ausmaß von 1958m² von FL – in FS-Ausflugsasthof genehmigt. Gleichzeitig wird auch die Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen auf den angeführten Gemeindegrundstücken genehmigt.

(EINSTIMMIG)

8. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass dem Mountainbikekonzept Brandnertal mit Beschluss vom 07.12.2011 zugestimmt und später aufgrund der jagdlichen Situation wieder aufgehoben wurde. Zur Belebung des Sommertourismus wurde seit einigen Wochen das Bike-Konzept wieder aktiviert, da sich auch die jagdliche Situation (neue Jagdpächter) wieder geändert hat und würde es sehr begrüßen wenn hier ein Grundsatzbeschluss gefasst werden könnte. Nach eingehender Beratung wird angeregt, dass im Zuge von Vorbesprechungen hier auch der Konsens mit den Landwirten herzustellen ist. Es wird vorgeschlagen, dass eine gemeinsame Besichtigung von ähnlichen Bikeparks organisiert werden sollte.

(keine Beschlussfassung)

7. Bgm. Fridolin Plaickner begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die GF. Fr. Mag. Kerstin Biedermann von der Alpenregion Bludenz, welche über die vorgesehenen Satzungsänderungen durch die Wiedereingliederung des Großen Walsertales und dadurch erhöhten Förderungen des Landes; - über die Strategie 2014-2018 und der Talschaftsstrategien mit eigenen Werbemitteln für jede Talschaft, sowie über die Vorteile der gemeinsamen Online-, Presse- und Marketingbereiche sowie dem Projekt Gästekarte berichtet.

Nach einigen Anfragen u.a. über Beitragsschlüssel, Personalstand etc. wird auf Antrag von Bgm. Fridolin Plaickner der Beschluss gefasst, den nachstehend angeführten Satzungsänderungen des Verein Tourismusverband Alpenregion Bludenz zuzustimmen.

Diese Satzungsänderung sieht vor, dass der Verein um die Talschaft Großes Walsertal erweitert wird.

Die Alpenregion Bludenz Tourismus gGmbH wird mit sämtlichen touristischen Belangen wie Marketing, PR, Produktentwicklung, Vertrieb und Verkauf, Gästeinformation, Erlebnisraum-Design, Markendramaturgie mit Bezug auf die Marke Vorarlberg, Controlling und Qualitätsentwicklung sowie betrieblichen Partnerschaften etc. beauftragt. Der Bereich Infrastruktur (Wanderwege, Loipen, Schwimmbad, etc.) ist davon ausgenommen. Das Stammkapital wird vom Verein aufgebracht und der Verein verpflichtet sich, die Liquidität, der gGmbH alljährlich nach Maßgabe von Voranschlag und geprüfter Bilanz sicherzustellen. Der Verein refinanziert sich im Sinne der Statuten des Tourismusverband Alpenregion Bludenz durch Mitgliedsbeiträge, Beiträge von ordentlichen Mitgliedern, Beiträge des Landes Vorarlberg, Beiträge touristischer Unternehmen, Einnahmen aus der Refinanzierung von Werbeeinschaltungen und Einnahmen aus eigenen Veranstaltungen.

Die Satzung des Vereines sieht vor, dass die Vertreter der Vereinsmitglieder in der Generalversammlung des Vereines, sofern es sich um juristische Personen handelt, bei der Ausübung des Stimmrechtes in Bezug auf die Angelegenheiten der gGmbH an die Weisungen der Mitglieder gebunden sind. Werden Mitglieder des Vereines durch mehrere Delegierte vertreten, so haben sie ihr Stimmrecht gemeinsam auszuüben. Um die o.g. Ziele sicherzustellen und die notwendigen Arbeiten durchführen zu können wird ein Fünf-Jahres-Programm (siehe ARB Strategie 2014-2018 – jährliche rollierende Planung) und ein Fünf-Jahres-Beitrags-Plan (siehe ARB Beitragsschlüssel 2014-2018) für Verein und gGmbH aufgestellt. Die Gemeinde Bürserberg sichert, nach Maßgabe der Genehmigung dieses Fünf-Jahres-Programms und Fünf-Jahres-Beitrags-Plan, dem Tourismusverband Alpenregion Bludenz verbindlich zu, für diesen Zeitraum von ihrem Recht auf Austritt aus dem Verein nicht Gebrauch zu machen.

(EINSTIMMIG)

9. Aufgrund der Starkniederschläge vom 01. u. 02.06.13 ist es im Einzugsgebietes des Mühlebaches im Bereich der Sportanlage und im Bereich der alten Tschenglastraße zu Abrutschungen gekommen die durch die Wildbach- und Lawinenverbauung durch Sofortmaßnahmen 2013 übernommen und sofort wieder instand gesetzt wurden. Die Baukosten belaufen sich dabei auf ca. € 30.000,--. Der Finanzierungsschlüssel 33% Bund, 34% Land Vorarlberg und 33% Gemeinde Bürserberg und die Übernahme des diesbezüglichen Interessentenbeitrages wird genehmigt. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet dabei, dass der Interessentenbeitrag der Gemeinde bei Sofortmaßnahmen zu 50% vom Katastrophenfond refundiert wird.
(EINSTIMMIG)
10. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass die Gemeindewohnung derzeit wieder leer ist und regt an diese weiter zu vermieten, wobei diese per e-Mail Verteiler ausgeschrieben und zum Preis von € 500,-- inkl. Möblierung und MWSt. vermietet werden sollte. Dabei sollte aber im Mietvertrag vorgesehen werden, dass die Wohnung im Notfall innerhalb von 4 Wochen zu räumen ist.
(EINSTIMMIG)

13. Auf Antrag des Dr. Kessler Bludenz vom 27.06.13 wird in EZ. 597 mit Gst. 3097/5 und 3097/6 im Alleineigentum des Hugo Bürkle die Einverleibung der Löschung der Reallast der Zaunerrichtung und –erhaltung, an der Grenze zwischen Gst. 3322 gegen 3334 f. EZ.120 zugestimmt.
(EINSTIMMIG)
14. Im Zuge der Schlussüberprüfung der Schillerkopf Holding GmbH durch die BH-Bludenz vom 23.04.13 wurde vom Verhandlungsleiter die Umwidmung des Parkplatzes talseitig der Tschenglastraße verlangt. Durch die Schillerkopf Holding wurde daher mit Schreiben vom 08.05.13 die Umwidmung von FL in FS-Parkplatz beantragt. Nach Durchführung des Anhörungsverfahrens sind keine Stellungnahmen eingelangt. Unter genauer Berücksichtigung der tatsächlich ausgewiesenen Widmungsflächen und nach Rücksprache mit der Abteilung Raumplanung wird nach eingehender Beratung die Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 2542/2, 3422/1, 3344/4, 3427/2 von FS-Skipiste, FL-Freifläche Landwirtschaft, BW-Baufläche Wohngebiet in Verkehrsfläche Straße nach Maßgabe des Umwidmungsplanes vom 01.07.2013 genehmigt;
(EINSTIMMIG)
15. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass bei der heutigen Begehung mit Behördenvertretern der möglichen Umsetzung des Parkplatzprojektes im Bereich „Güter“ für denkbar erachtet wurde. Aufgrund dieses Umstandes und zur Einleitung des UEP Verfahrens wird zur Entlastung und Verbesserung der Parksituation auf der Tschengla die Grundlagenwidmung auf Teilflächen der Gst. 3345 und 2563/2 von FL und F in FS-Parkplatz gemäß dem Vorentwurf Geognos Bertle vom 11.06.2013, als Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Güter, genehmigt.
(Abstimmungsverhältnis 11:1 gegen die Stimme von GV. Johann Gassner)
11. Der Bürgermeister berichtet über/dass:
 - a. die sehr positive Besprechung vom 13.06.13 mit Vertretern der Diözese Finanzkammer Dir. Mag. Weber, Bmst. Berthold und Vertretern der Pfarre, bzgl. Sanierung Kirche, Pfarrhof, und Grundbeistellung für Projekt betreutes Wohnen – wobei die nächste Zusammenkunft auf 04.09. festgesetzt wurde; In diesem Zusammenhang regt GV. Postai Josef an das Projekt oberhalb der VS umzusetzen um hier evt. einen Saal zu integrieren.
 - b. die Besprechung vom 21.06. mit Landesstatthalter Mag. Rüdissler, wobei für die Umsetzung eines Bike-Konzeptes ein Förderung von 7,5% in Aussicht gestellt wurde;
 - c. derzeit ein Kindergartenversuchsprojekt für Bürserberg vom Land geprüft wird;
 - d. die Baubewilligung für das Rundholzlagerhalle eingelangt ist und das der Baubeginn noch diese Woche erfolgt;
 - e. derzeit die Ausschreibungen für die Wasserversorgung BA 06 – Matin und für den Neubau der Schesabrücke laufen und dass die Vergaben noch im August beschlossen werden sollten, damit rechtzeitig im September mit den Arbeiten begonnen werden kann;
 - f. die Generalversammlung der Alpenregion vom 26.06. am Sonnenkopf;
 - g. die Wanderwege in Bürserberg derzeit größtenteils in Eigenregie durch Hr. Sturm Max, bzw. Morscher Reinhard instand gesetzt wurden; Der Abschnitt Mondspitze von der Gemeinde Nenzing u. BergAKTIV, sowie der Schillerkopfweg von DI. Kuthan Anton;
 - h. die Verhandlung betreffend dem Erweiterungsprojekt Ilmkopf v. 10.07., wobei größtenteils negative Stellungnahme und Einwände vorgebracht wurden;
 - i. der heutige Ortsaugenschein für Endgestaltung Gaschiera-Brenner durchwegs positiv verlaufen ist;
 - j. für die Straßenbeleuchtung Matin u. Boden derzeit Angebote eingeholt werden und die Vergaben ebenso im August erfolgen könnten;
 - k. die Tourismussitzung vom 05.07. im Gemeindeamt;
 - l. die stattgefundene Land- und Forstwirtschaftssitzung vom 09.07.13, wobei u.a. auch die Ausarbeitung eines Alpkonzept beschlossen wurde;
 - m. die Sitzung vom 08.07.13 – ÖPNV-Brandnertal;
 - n. der Verwaltungsgerichtshof die Beschwerde betreffend der Widmung Fritsche Andreas abgewiesen hat und die Entscheidung des Landes bestätigt wurde;

- o. im Bereich Güter und evt. beim Wanderparkplatz Panoramatafeln für Sommer und Winter aufgestellt werden könnten; Dabei wurde auch die Aufstellung im Dorf angeregt;
11. Allfälliges
- a. GV. Johann Loretz bringt vor das er bei der letzten Land- u. Forstwirtschaftsausschusssitzung aufgrund Zeitmangel leider nicht alles vorbringen konnte und erkundigt sich daher warum Hr. Burtscher Markus von der Gemeinde keine Lärchen beziehen konnte;
 - b. GV. Johann Gassner erkundigt sich wer die Abzäunung um das künstliche Gewässer bei der Bergstation der Panoramabahn veranlasst hat;
 - c. GV. Fritsche Fidel berichtet, dass dieses Gewässer durch den Wegbau natürlich entstanden sei;

Der Schriftführer
Wolfgang Tomaselli

Bürgermeister
Fridolin Plaickner